

10.01.2019

# Änderungen bei Linien 54 und N9 am Hansemannplatz in Aachen

**Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv**



Fahrgäste müssen sich auf Änderungen bei der Linie 54 am Hansemannplatz einstellen. (© Sascha Wassen)

Aufgrund einer Entscheidung der Unfallkommission der Stadt Aachen halten die Linien 54 und N9 von Montag, 14. Januar, in Fahrtrichtung Bushof nicht mehr am Hansemannplatz in Aachen.

Die Unfallkommission in der Stadt Aachen hat sich in ihrer letzten Sitzung ausschließlich mit der Verkehrssituation am Hansemannplatz beschäftigt. In der aktuellen Beratung ging es darum, eine Lösung zu finden, um die Situation von Radfahrerinnen und Radfahrer am Hansemannplatz weiter zu verbessern. Sie war nötig geworden, weil Ende April 2017 am Hansemannplatz ein tödlicher Unfall passiert war. Ein Busfahrer hatte beim Rechtsabbiegen von der Monheimsallee in die Busspur Peterstraße eine Radfahrerinnen übersehen.

Die Unfallkommission hatte als Sofortmaßnahme nach dem Unfall bereits entschieden, den Radfahrstreifen von der Monheimsallee in Richtung Heinrichsallee auf einer Länge von rund elf Meter rot einzufärben. Nun hat sich die Kommission auf eine weitere Maßnahme verständigt: Die Linie 54 sowie die Nachtexpresslinie N9 biegen ab dem 14. Januar am Hansemannplatz von der Monheimsallee nach rechts in die normale Fahrspur ein. Das Rechtsabbiegen der Linie 54 in die Busspur entfällt komplett, ebenso der Halt an der Haltestelle Hansemannplatz.

Für die Fahrgäste heißt dies: Am Hansemannplatz kann in Fahrtrichtung Bushof nicht mehr aus-

oder umgestiegen werden. Der Bus fährt vom Hansemanplatz aus direkt bis zum Bushof weiter, weil sich nur so Rückstaus auf dem Hansemanplatz vermeiden lassen. Am Bushof können die Fahrgäste dann aus- oder umsteigen.

Über viele Monate hinweg hat die Unfallkommission intensiv verschiedene Umgestaltungsvarianten für den Hansemanplatz diskutiert und nach Lösungen gesucht. Schließlich blieb die nun gefundene Lösung als die überzeugendste übrig. Die Kommission setzt sich zusammen aus Fachleuten der Stadt Aachen (Verkehrsbehörde, -planung, Straßenbau und -unterhaltung), der Polizei und der ASEAG.